

## **18. Dudweiler Kindervergleichscup am 26.01.2023 in Fechingen**

### **Johanna zweimal auf dem Podest**

Am 26.01.2023 fand bereits zum 18. Mal der Dudweiler Kindervergleichscup statt, was nach 3 Jahren Coronapause viele Nachwuchsschwimmer anlockte, die bei ihren Starts tolle Leistungen zeigten. Zu Hochform lief im Vorfeld auch der Veranstalter auf, da der Wettkampf wegen einer defekten Heizungsanlage ganz kurzfristig von Dudweiler nach Fechingen verlegt werden musste. Wegen einer geringeren Anzahl an Bahnen musste das bereits veröffentlichte Meldeergebnis noch einmal neu erstellt werden.

Grete Zwick aus dem Jahrgang 2012 bestritt ihren ersten Wettkampf und traf auf bis zu 21 Konkurrentinnen. Sie startete bei Brust, Rücken und Freistil jeweils über 50m und schaffte mit den Plätzen 17, 12 und 14 einen guten Einstand in den Wettkampfsport. Da sie vorher krankheitsbedingt fast 2 Wochen nicht trainieren konnte, durfte sie besonders zufrieden mit ihren Leistungen sein, zumal sie die geschätzten Meldezeiten teilweise deutlich unterbieten konnte.

Ihre Mannschaftskollegin Matilda Petry (2011) wurde über die Brust- und Freistilstrecke jeweils 10. und erzielte bei Rücken den 6. Platz. Gerade in dieser Disziplin unterbot sie die Meldezeit deutlich und sie zeigte sich technisch gegenüber ihrem ersten Wettkampf in St. Wendel im Dezember deutlich verbessert bei allen Starts. Hier zeigte sich der tolle Trainingseinsatz der letzten Wochen. Weiter so!

Im gleichen Jahrgang trat Johanna an, die über die Brustdistanz und die 100m Lagen jeweils knapp das Podium verpasste, sich gleichzeitig aber über neue Bestzeiten freuen konnte. Jeweils die Silbermedaille nahm sie bei Rücken und Freistil mit nach Hause. Insbesondere die Freistilzeit war nochmal deutlich schneller als zuletzt. So strahlte sie nach dem Wettkampf mit den Medaillen um die Wette.

Als einziger Junge an diesem Tag trat Ciarán Rauch, ebenfalls Jahrgang 2011, über alle 4 ausgeschriebenen Strecken an. Er wurde bei Brust und Rücken jeweils 10. und bei Freistil 11. Bei den Lagen wurde er leider disqualifiziert, da er direkt nach dem Start zwei Kraulbeinschläge ausgeführt hatte. Dies war besonders ärgerlich, da er sonst eine Zeitverbesserung von 8 Sekunden erschwommen hätte. Aber auch die anderen Bestzeiten um bis zu 3,5 Sekunden schneller waren sehenswert.

Da auch der mannschaftliche Zusammenhalt wieder bemerkenswert war, konnte dieser Wettkampf als voller Erfolg angesehen werden. In einer Woche wollen die Altenkesseler erstmals auswärts in Pirmasens antreten, wo eine starke Konkurrenz warten wird. Dafür drücken wir Euch jetzt schon die Daumen.